

Protokoll AG Freizeit vom 14.10.2019, 17:00 Uhr im Beiratsbüro

Anwesend :

Marlene Reusch-Lamarcz, Nancy Poser, Wolfgang Jutz, Ulrich Strobel, Heike Unterrainer

- Ulrich regt an, einen Brief an die Uni zu schreiben, da der Weg zum Audimax für Rollstuhlfahrer durch die Baustelle auf dem normalen Weg nicht zu erreichen ist. Eine Beschilderung ist faktisch nicht vorhanden. Ulrich will einen Beschwerdebrief schreiben und an Heike weiter leiten.
- Nancy hat beim Cafe del Mondo am Viehmarkt angeregt, dass es die Möglichkeit gibt bei Raul Krauthausen eine Rampe zu bekommen. Die Rampe könnte bei der Stufe im Cafe mobil angelegt werden.
„Die einfachste und schnellste Möglichkeit, das Geschäft, Café, Restaurant etc. für Menschen mit Rollstuhl zugänglich zu machen, ist der Kauf der mobilen Rampe Wheelramp im Online-Shop von Wheelramp.de der SOZIALHELDEN UG. „
- Wollli hat angeregt, die AG Freizeit und die AG Bauen zusammen zu führen. Nach einer kurzen Diskussion entschieden wir, dass es stattdessen 1-2mal im Jahr eine gemeinsame Sitzung geben soll. Dort können die Aufgaben dann besprochen und verteilt werden. Zwischendurch können auch spontan Projekte an die AG Bauen weiter geleitet werden.
- Nancy findet, dass die sozialen Themen mehr Gewicht im Beirat bekommen sollten. Themen wie Schule, Integrationshelfer, Assistenz in Krankenhäusern, BTHG, Wohnen...kommen zu kurz. Es wäre schön gewesen, wenn es auch Mitglieder aus diesem Bereich im neuen Beirat vertreten wären. Die Themen müssen nun in den Beiratssitzungen mehr angesprochen werden.
- Leitlinien Inklusion auf dem Spielplatz:
Der Beirat soll eine kurze Stellungnahme zu den Leitlinien des Jugendamts und der mobilen Spielaktion schreiben.
Wichtig ist es, dass es nicht nur einen „Vorzeige Spielplatz“ in der Stadt gibt. Jeder Spielplatz muss auf Dauer mit inklusiven Spielgeräten ausgestattet und entsprechend umgestaltet werden. Wenn ein Spielgerät ausgetauscht werden muss, sollte ein inklusives Gerät angeschafft werden. Wie viele inklusive Geräte auf jeweils dem Spielplatz aufgestellt werden müssen, könnte eine Quote regeln. Alle neuen Spielplätze müssen inklusiv geplant werden.
Wichtig ist es, dass auch aktive Spielgeräte eingesetzt werden wie z.B. Karussell, Rollstuhlschaukel.
Die Problematik, ob und in wie weit die privaten Anlagen auch dazu gehören, müsste geklärt werden. Die Baugenehmigung könnte eine mögliche Regulierung sein. Für die nächste Beiratssitzung sollten wir uns die Leitlinien von Jugendamt und mobiler Spielaktion vorstellen lassen. Eventuell könnte auch der Initiator des Projekts <https://pro-inklusionsschaukel.de/> Peter Haffner einen Beitrag leisten. So könnten wir die beiden Parteien zusammen bringen.

- Ulrich und Wollli werden beim Weißhaus einen Kontrollgang machen und schauen, was sich nach unseren früheren Begehungen geändert hat.
Der Matteiser Weiher und der Palastgarten müssen auch noch begangen werden.
- Die TTM hat eine neue Webseite. Sie ist sehr schön geworden. Wolf hat die Seite kurz per Handy auf Barrierefreiheit geprüft und sieht noch Verbesserungsbedarf.
Wir werden einen Termin für Wolf mit der TTM machen. Sie sollen die Seite vorstellen und dann kann gemeinsam geschaut werden, was geändert werden müsste.
- Die TTM hat den Beirat gebeten, ob die Trierer Plätze zuerst begangen werden können. Das Ergebnis soll dann auf der Webseite eingepflegt werden.
Wollli und Ulrich treffen sich Anfang November und begehen das Weishaus und nachher noch den Kornmarkt.
Heike und Nancy werden den Stockplatz und den Domfreihof übernehmen.
Wolf meldet sich bei Heike um den Hauptmarkt zu begehen und Marlene schaut sich an einem Dienstag den Viehmarkt an.
Für die Informationen zur Barrierefreiheit hat die TTM eine Cloud angelegt.
Heike wird versuchen, dass die AG Freizeit dort auch einen Zugang bekommt.
So können wir doppelte Arbeit verhindern.
- Es ist wichtig, dass der Beirat mehr Öffentlichkeitsarbeit macht.
Eine Fotoausstellung zu guten / schlechten Baumaßnahmen wurde angeregt.
Nancy macht gerne Bilder.
Wolf kennt die Videos von Lucas Kremer. Er regt an ihn ein Video zu dem Thema Drehen zu lassen. Wolf klärt ab, ob da Interesse besteht.